

Samstag, 26. Juni 2021

Possagno, Asolo und Tomba Brion

In Possagno befindet sich die berühmte Gipsoteca des Antonio Canova (1757 – 1822), einem der Hauptvertreter des italienischen Klassizismus. Ihm wurden eine Menge von Ausstellungen gewidmet, besonders interessant sind seine Gipsmodelle in seinem Geburtshaus in Possagno. Zwischen 1955 und 1957 wurde dem bahnbrechenden Architekten Carlo Scarpa (1906 – 1978) ein Zubau der Gipsoteca, aber vor allem eine Neuaufstellung anvertraut. Das Besondere ist die vorbildhafte Einfügung der neuen Architektur in den alten Baubestand. Völlig neue Wege ist Carlo Scarpa gegangen, als er mit Tageslicht energiesparend einzelne Kunstwerke in das „rechte Licht“ unter Ausnutzung des Naturlichtes, gerückt hat. Oberhalb von Possagno befindet sich der Tempio Canoviano (fertiggestellt 1830) mit einer großartigen Aussicht auf die Umgebung, gleichsam der Walhalla bei Regensburg von Leo von Klenze. Bei der Tomba Brion (gebaut zwischen 1969 und 1978) handelt es sich um eines der berühmtesten Projekte Carlo Scarpas, das wir auf uns einwirken lassen. Es ist ein Meisterwerk des einfühlsamen Bauens im ländlichen Umfeld. Die Gegend um Asolo ist nicht nur der Kunst wegen bekannt, sondern bietet auch gastronomische Höhepunkte, die mit dem berühmten Ursprungsgebiet des Prosecco in Verbindung stehen.

Tagesfahrt

In Zusammenarbeit mit der Architekturstiftung Südtirol
Start: 07:00 mit Autobus, Führung und Mittagessen

Kostenbeitrag 115,00€